

Großer Möhnenauftritt in der Turnhalle

Kurzweilige Reden und akrobatische Choreografien bei gemischter Prunksitzung

Mit einem feierwütigen Publikum und viel Spaß und guter Laune haben die Gölser Seemöwen ein weiteres Mal die Turnhalle in Güls in einen Karnevalshotspot verwandelt. Am 24. Januar hieß es für Sitzungspräsidentin Nicole Flick gemeinsam mit Obermöhn Anita Kirschner: Ran an die Mikrofone! Gewohnt unterhaltsam, locker und charmant haben die beiden die gemischte Prunksitzung moderiert. Möhnensängerin Svenja Braun hat dem Publikum zu Beginn der Sitzung so richtig eingeheizt und mit ihrer Stimme und ihrer Bühnenpräsenz alle durchweg begeistert. Auch ihre Backgroundsängerinnen Meike Keuser, Clara Hähn, Zoe Braun und Tamia Kühn begeistern immer wieder, wenn sie aus voller Kehle, „Denn ich bin nur 'ne Gölser Möhn“ schmettern. Spätestens dann wissen alle Zuschauer: Jetzt geht es los.

Nach dem Einmarsch der uniformierten Aktiven, durften auch schon die Kleinsten der Kleinen, die Sternschnuppen, die Bühne für sich einnehmen und für erste Verzückungen im Saal sorgen. Aber auch die Sternchen und die Sterne sind immer ein Highlight - insbesondere natürlich für die Mamas und die Papas. Besonders begeistert haben dieses Jahr vor allem die Jugendtanzgruppen. Gerade die Jugendshowtanzgruppe mit ihrem Thema „Safari durch Afrika - Im Rhythmus der Wildnis“, aber auch die Glitzergarde haben mit perfekten Choreografien gegläntzt und wurden mit frenetischem Applaus für ihre Trainingsmühen des letzten Jahres belohnt. Ein weiteres Highlight: Rednerin Myriam Annabelle Linke als Hobby Horsing-Reitlehrerin mit ihrem Pferd Salami (perfekt dargestellt von Komparsin und Präsidentin Nicole Flick). Alleine die Kostümierung von Reitlehrerin Linke samt Helm und Reithosen und Salami im perfekten Pferdekostüm reichte schon, um das Publikum zu amüsieren. Doch als Salami sich auch noch während des Vortrags erleichtern musste und die Pferdeäpfel nur so purzelten, gab es kein Halten mehr im Publikum. Ihren ganz eigenen „Komparsen“ auf der Bühne hatte am Ende auch Rednerin Sonja Knorr. Mit viel Witz und Charme baute sie Oberbürgermeister David Langner in ihren Vortrag ein und schwärmte davon, mit ihm auf einem Rheindampfer am Deutschen Eck

entlang zu schippern. Aus Sonjas Traum von einer gemeinsamen Hebefigur, wie es einst Patrick Swayze und Jennifer Grey in „Dirty Dancing“ vorgemacht haben, wurde schnell Wirklichkeit. David Langner machte den Spaß spontan mit und hatte damit wohl auch die „Time of his Life“. Doch damit nicht genug der Politik-Prominenz: Auch Bundestagsabgeordneter Josef Oster war

zugegen und zeigte sich durchaus amüsiert.

Einen kniffligen Mordfall im Zug hatte die Theatergruppe in ihrem diesjährigen Beitrag zu lösen, während die allseits beliebte Girlgroup sich fragte, warum man sich keinen Traummann bei Amazon oder Zalando bestellen kann. Wieder eine herrliche Ansammlung von messerscharfen Beobachtungen bot das allseits beliebte Zwiegespräch, geführt von Kriemhilde Gries und Anita Kirschner. Fabienne Ott und Jasmin Komp begeisterten in diesem Jahr mit einem Sketch rund um das Leben einer Toilettenfrau. Unterhaltsam und kurzweilig fiel das Protokoll

von Stephanie Kreuter aus – ein Rückblick über das vergangene Jahr, der für viele Schmunzler gesorgt hat. Auch Nachwuchsrednerin Clara Hähn kann sich in die durchaus gelungenen und kurzweiligen Beiträge mit einreihen. Mit gewohnt frecher und bezaubernder Attitüde schafft sie es mittlerweile seit 2018, das Publikum mit ihren Darbietungen in ihren Bann zu ziehen.

Gerade so auf die Bühne geschafft haben es die tanzenden Omas der Auslese mit viel „Hüfte“ und „Rücken“ und ihrem Thema „Rentner Reloaded“ – um dann doch noch zu zeigen, was alles in ihnen steckt. Ebenso begeisterte das Solomariechen Leonie Müller durch ihre anmutige und akrobatische Choreografie. Sich selbst übertroffen hat die viel gebuchte Showtanzgruppe der Gölser Seemöwen durch ihre Choreografie und die unzähligen Hebefiguren. Mit dem Motto „Boarding Completed – Ready For Take Off“ verwandeln sich die Damen in akrobatische Stewardessen, die auch in dieser Session auf vielen anderen Karnevalssitzungen ihr Können darbieten dürfen.

Mit viel „Sommer, Sonne und Sonnenschein“ feierten die Möhnen abschließend ihre gemischte Prunksitzung, das Publikum und nicht zuletzt auch sich selbst.

Gelungener Start der Gölser Husaren

Erste Sitzung begeistert Publikum mit Vorträgen, Tänzen und Gesang



Mit nahezu ausverkaufter Turnhalle und bester Stimmung feierten die Gölser Husaren am Samstag, 31. Januar 2026, ihre erste Sitzung der Session. Von Beginn an zeigte sich: Das Publikum war bestens aufgelegt und belohnte die Aktiven für ihr Engagement mit viel Applaus, Lachen und Mitsingen. Nach dem Eröffnungsvideo „Mir Husare feiere Güls“ folgte der feierliche Einmarsch des Uniformierten-corps und der Harlekine zu den Klängen des Vereinsliedes „Es war einmal ein treuer Husar“. Präsidentin Melina Hause begrüßte die Gäste, ehe Kommandeur Jens Vogt den Corpsblock mit den Gardetänzen präsentierte. Sowohl die Kindergarde als auch die Jugendgarde überzeugten mit präzisen Tänzen und ernteten großen Beifall.

Einen feierlichen Moment bildete die Verleihung des Gölser Flössjens an die Druckerei Neisius. Anschließend betrat mit Lucas Nöthen der jüngste Redner des Abends die Husarenbütt. Der erst 13-Jährige feierte mit seinem Vortrag „Schängel Lucas“ ein viel beachtetes Debüt. Einen weiteren tänzerischen Akzent setzte die Tanzgarde mit ihrem Gardetanz.

Für einen besonderen, auch emotionalen Höhepunkt sorgte das Protokoll von Franz-Josef Möhlich. Mit diesem Auftritt verabschiedete er sich nach über 40 Jahren von der Husarenbühne – es war sein letztes Protokoll, das noch einmal mit viel Witz, Erfahrung und großem Applaus vom Publikum gewürdigt wurde.

In eine fantasievolle Welt entführte danach die Jugendshowtanzgruppe mit ihrem Showtanz „Wicked Wonderland“. Zahlreiche kleine Hexen wirbelten über die Bühne, begleitet von einem Zauberer, und sorgten für einen echten Hingucker. Julia Nell nahm in ihrem Vortrag „MGVMGG“ in ihrer Rolle als „Swift“ des Männergesangsvereins augenzwinkernd den aktuellen Zeitgeist aufs Korn. Beeindruckend präsentierte sich anschließend das Solomariechen Annika Lunnebach. Kraft, Eleganz und präzise Technik zeichneten ihren Auftritt aus, und sie wurde für ihren ausdrucksstarken Tanz mit lang anhaltendem Applaus belohnt.

Als weiterer Newcomer trat danach Andreas Kerner erstmals in der Husarenbütt auf. Sein Vortrag „Der Vereinsmeier“ traf sofort ins Schwarze – schließlich bringt er als Mitglied von acht Gölser Vereinen genügend Insiderwissen mit. In eine andere Welt entführte anschließend die Damentanzgruppe mit ihrem Tanz unter dem Motto „Orient“ und begeisterte durch ausdrucksstarke Bewegungen und stimmungsvolle Bilder.

Nicole Kreuter und Rainer Geil wurden danach von der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval mit dem AKK-Halsorden ausgezeichnet. Einen närrischen Höhepunkt bildete der Besuch des Tollitätenpaares Prinz Oli, der närrische Zeitungsjung, und Confluentia Ricarda mit ihrem Gefolge des Karnevalclubs „Kapuzemänner“ Rot-Weiß 1968 Kesselheim. Besonders charmant: Die „kleine“ Confluentia wurde kurzerhand auf ein Podest aus Weinkisten Kiste gestellt und begegnete so dem Prinzen auf Augenhöhe.

Wortwitz und feines Timing trafen im Zwiegespräch „Zwei Freunde“, vorgetragen von Katherina Stefens und Christoph Nell, genau den Geschmack des Publikums. Musikalisch begeisterte die Husarensangsgruppe „De Lappedängeler“ unter der Leitung von Stefanie Müller mit bekannten Melodien. Diana Weber sorgte durch ihren Vortrag „Online-Dating“ für viele Lacher, ehe Tobi Rouette als „Kellermeister Tobi“ den Saal erneut zum Mitmachen animierte.

Auf eine farbenfrohe Reise nach Mexiko nahm die Showtanzgruppe das Publikum danach mit und ließ das Fest „Día de los Muertos“ lebendig werden – ein fröhliches Spektakel, bei dem Tod und Leben gleichermaßen gefeiert werden.

Selbst die Husarenbütt betrat anschließend Präsidentin Melina Hause, diesmal als „Dat Mariellchen“, und sorgte für zahlreiche Lacher, indem sie sich als Präsidentin selbst auf die Schippe nahm.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete das Männerballett mit dem Tanz „Im Himmel ist der Teufel los“. In engelsgleichen Kostümen und mit reichlich Augenzwinkern sorgten die Tänzer für einen himmlisch-komischen Abschluss und begeisterten das Publikum.

Über den Gewinn des Husarenbretts aus der Baumtisch-Manufaktur durfte sich bei der anschließenden Verlosung Monika Bernardy freuen.

Zum großen Finale versammelten sich alle Aktiven auf der Bühne und sangen gemeinsam mit dem Publikum die Gölser Nationalhymne „Mir säin die Gölser“, bevor die Aktiven begleitet von „De Lappedängeler“ in den Saal auszogen.

Souverän und charmant moderierte Präsidentin Melina Hause durch das abwechslungsreiche Programm und sorgte gemeinsam mit allen Aktiven für einen gelungenen Auftakt, der Lust auf die zweite Sitzung und alle weiteren Veranstaltungen der Session macht.

Stimmungsvolle Seniorensitzung in der Pfarrbegegnungsstätte

Ein buntes, fröhliches und herzliches karnevalistisches Miteinander erlebten die Gölser Seniorinnen und Senioren beim närrischen Nachmittag der Gölser Husaren in der Pfarrbegegnungsstätte. Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentierten die Husaren die ganze Bandbreite ihres Vereinslebens. Gardetänze, Showtanz, Vorträge und musikalische Beiträge sorgten für beste Stimmung und viele lachende Gesichter im Saal. Besonders schön war dabei das spürbare Zusammenspiel zwischen Aktiven und Publikum – es wurde geschunkelt, geklatscht und kräftig mitgesungen.

Für emotionale Momente sorgte Tobi Rouette mit seinen Schunkelliedern. Die Senioren sangen begeistert mit, denn die bekannten Melodien weckten Erinnerungen an frühere Karnevalstage, an vergangene Sitzungen und gemeinsame Feiern.

Auch für das leibliche Wohl hatte das engagierte Team der Seniorenbetreuung bestens gesorgt. Bei Kaffee, Berlinern, belegten Broten und Salzbrezeln – und zwischendurch mal ein Glas Gölser Wein, Kaltgetränke oder Bier – fehlte es an nichts. So entstand eine gemütliche Stimmung und alle genossen eine kleine Auszeit vom Alltag. Mit viel Engagement und Freude haben die Gölser Husaren bewiesen, dass Karneval verbindet und einfach Freude macht.

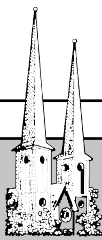


FROMM
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303



Aus der Pfarrgemeinde

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. An Schwerdonnerstag und Rosenmontag bleibt die Bücherei geschlossen. Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de

Mittwochsimplus in der Alten Kirche

Innehalten in der Wochenmitte mit Musik und Gebet. Am 25. Februar, 29. April und 17. Juni jeweils um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

Das Tischlein deck Dich Team lädt ein

Gemeinschaftlich frühstücken, zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, herzliche Einladung: Montag, den 2. März, von 9.00 bis 10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit! Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 26.02. entweder per Mail: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter, 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612. Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

St. Servatiusteam

Alle, die an einer lebendigen Kirche vor Ort interessiert sind, werden willkommen geheißen im St. Servatiusteam mitzuwirken. Das nächste Treffen findet am 3. März um 19.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder,

weite Teile der Bevölkerung hat der Karneval in seinen Bann gezogen – und das ist auch kein Wunder bei den tollen Aktionen und Sitzungen unserer beiden großen Karnevalsvereine. Aber am Aschermittwoch ist alles vorbei – und das Leben geht weiter. Deshalb will ich hier den Blick auch schon mal für andere Dinge schärfen: Was ich großartig fand, waren die beiden Aufführungen des MUH-Theaters in unserem Bühnenhaus. Bei allem, was es bezüglich der Baumaßnahmen schon an Kritik gab: Wir durften erleben, dass wir nun tatsächlich ein Bürgerhaus haben, in dem attraktive Veranstaltungen möglich sind – und die Aufführungen zum Leben und Werk von Karl Valentin haben großen Spaß gemacht! Weiter so! Eine andere Sache macht mir ein bisschen Sorgen: In den letzten Jahren hat sich hier in Güls ein kulturelles Zentrum entwickelt, das seinesgleichen sucht und auf das wir sehr stolz sein können: unser Heimatmuseum! In vielen Dör-



fern ist diese Institution eher eine Randerscheinung und führt ein Schattendasein. Bei uns in Güls hat sich ein lebendiger und kreativer Mittelpunkt des dörflichen Lebens entwickelt, mit spannenden Thementausstellungen, künstlerischen Aufführungen und Treffen von vielen interessierten Menschen. Großer Dank gebührt dem bisherigen Leitungsteam, allen voran der Vorsitzenden Conny Gottschalk. Mit viel Herzblut hat dieses engagierte Team Enormes geleistet. Aber jetzt kommt das Problem: Nach 15 Jahren wird ein neuer Vorstand gesucht, der das Heimatmuseum bzw. den Verein weiterführt. Da hat wohl manche(r) allzu großen Respekt vor dieser Aufgabe, aber ich möchte hier an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, die sich unseren Ortschaften Güls und Bisholder verbunden fühlen: Überlegt doch bitte, ob ihr nicht ein wenig Zeit als ehren-

amtliche Mitglieder eines neuen Vorstands aufbringen könnt, um diese tolle Institution, unser Heimatmuseum, am Leben zu erhalten. Man muss ja nicht gleich den Vorsitz übernehmen, man kann Aufgaben verteilen, jede Hilfe ist sicher willkommen. Also: meldet euch beim Heimatmuseum oder bei Conny Gottschalk! Und zum Schluss noch eine Sache, die positiv stimmen darf: Es geht voran in Güls und Bisholder. Zunächst soll der Glasfaserausbau in Bisholder bis März erledigt sein. Der Ausbau der Gulistraße ist für dieses Jahr geplant und wird auch planmäßig stattfinden. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll auch hier ein Glasfaserausbau stattfinden. Und schließlich soll es einen neuen Anlauf geben, für Güls und Bisholder eine sogenannte Dorf-App einzurichten, mit der die Kommunikation untereinander erheblich erleichtert und gefördert werden kann. Güls geht digital!!! In diesem Sinne grüßt Sie und Euch

Ihr und Euer Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann

Macht mit beim Spielenachmittag

Interaktion statt digitale Kommunikation

Wie schön findest du die Idee, miteinander am Tisch zu sitzen, Zeit zu haben, und mit deiner Familie oder deinen Freunden über ein Gesellschaftsspiel Rätsel zu lösen, zu wetteifern oder vielleicht sogar ein Abenteuer zu erleben?

Am Samstag, dem 28.02.2026 von 14 bis 16 Uhr öffnen sich dafür die Türen der Pfarrbegegnungsstätte Güls wieder zum bereits bewährten Spielenachmittag des KiJuFa-Teams.

Ein großes Angebot von Gesellschaftsspielen verschiedener Genres erwartet die spielfreudigen und neugierigen



Gäste. Da alle Spiele von den Veranstaltern in Kürze erklärt werden können, muss sich niemand mit langem Lesen der Spielanleitung aufhalten, sondern kann schnell starten und so auf dem Weg vielleicht auch neue Spiele oder Leute kennenlernen.

Ab acht Jahren dürfen auch Kinder alleine kommen, jedoch nur unter Abgabe einer erreichbaren Notfallnummer. Sinn jedoch ist eine Familienaktion. Snacks und Getränke sind bitte selbst mitzubringen. Das KiJuFa-Team freut sich auf zahlreiche gespannte und neugierige Spielbegeisterte.

Fotos aus der Neustraße gesucht

Für die Sammlung und für eine Broschüre suchen das Heimatmuseum Güls Fotos zur Güls-Neustraße aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, sehr gerne aus den 1920er oder 1930er Jahren. Ein Blick in die Straße, auf einzelne Häuser und ihre Bewohner, dörfliches Leben vor der Tür und in den Hinterhöfen wären tolle Motive. Herzlichen Dank fürs Suchen (und Finden)! Das Museumsteam freut sich auf Ihre Bilder und den Austausch mit Ihnen. Kontakt: Conny Gottschalk
E-Mail info@heimatmuseum-guels.de
Telefon 0174/7917829

Dorfflohmmarkt: Jetzt Anmeldung möglich

Auch in diesem Jahr verwandelt sich unser Dorf wieder in ein Paradies für Schnäppchenjäger und Trödel Fans: Der beliebte Dorfflohmmarkt geht in seine dritte Runde. Am 30.05.2025 von 10 bis 16 Uhr öffnen zahlreiche Güls-er ihre Tore und bieten Schätze, Raritäten und allerlei Nützliches an. Besucherinnen und Besucher können beim Spaziergang durch das gesamte Dorf gemütlich von Stand zu Stand bummeln. Wer selbst einen Verkaufsstand anbieten möchte, kann sich ab sofort anmelden. Da der Flohmmarkt auf den jeweiligen Privatflächen der Teilnehmenden stattfindet, ist es notwendig, bei der Anmeldung die genaue Adresse des Standorts anzugeben. Darüber hinaus werden folgende Angaben benötigt: Name und Telefonnummer der verantwortlichen Person, die am Veranstaltungstag vor Ort erreichbar ist und eine E-Mail-Adresse für weitere Informationen zum Ablauf. Die Anmeldung erfolgt per Mail an guels@gruene-koblenz.de. Anmeldeschluss ist der 30.04.2025.

Johann der Weichensteller

Hans Werner Seul zu Gast bei der Güls-er Senioren-Union

Nach einer kleinen Winterpause, bedingt durch die Karnevalszeit, beginnt nun wieder der monatliche Treff der Güls-er Senioren-Union der CDU. Treffpunkt ist jeweils der zweite Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Restaurant Turnerheim. Nach den Veranstaltungen mit Hans Werner Seul in der Vergangenheit in den Rollen als „Johann der Flößer“ und „Johann der Steinmetz“ wird er am Donnerstag,

12. März mit seinem neuen Programm „Johann der Weichensteller“ unterhalten. Durch die mitreißende Darstellung seiner Rollen schafft er es immer wieder die Gäste in seinen Bann zu ziehen. Die Senioren-Union und die CDU Güls freuen sich auf Hans Werner Seul und viele nette Besucherinnen und Besucher, die nicht zwingend der CDU oder der Senioren-Union angehören müssen.



In der zweiten Januarwoche waren die Sternsinger wieder in Güls unterwegs. Unter dem diesjährigen Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ brachten 55 Kinder in 12 Gruppen den Segen und gute Wünsche für das neue Jahr zu den Güls-er Bürgern. Eltern und Jugendleiter unterstützten die Aktion als Betreuer. Nach der Aussendungsfeier am Freitag waren die Kinder zwei Tage lang in ganz Güls unterwegs. Ihren feierlichen Abschluss fand die Aktion mit dem Empfang der Sternsinger im Sonntagsgottesdienst. Mit einer Spendensumme von 9.507 € wurde erneut ein Rekordergebnis erreicht. Der Erlös kommt den Projekten des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ zugute, die sich weltweit für die Stärkung von Kinderrechten einsetzen. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern sowie den Kindern und Betreuern für ihren Einsatz.

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner

Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

SO, 08.02. 11 Uhr Gottesdienst
SO, 15.02. 11 Uhr Gottesdienst
MI, 18.02. 15 Uhr Café Plus
SO, 22.02. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb

Brigitte Stumm

geb. Stolzenberger

* 2. 12. 1937 † 23. 1. 2026



In stiller Trauer:
Manfred Walter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 11.02.2026 um 12.30 Uhr auf dem Friedhof Koblenz-Güls statt.

HAUSHALTSHILFE GESUCHT

umsichtig & zuverlässig,
eigenverantwortlich arbeitend,
gerne mit Berufserfahrung; für
die Pflege einer Ferienwohnung
und von Gästezimmern in Güls;
Minijob; AZ nach Vereinbarung,
ca. 25 Std/Monat.
Tel. 0172 - 622 1617

Dreck-weg-Tag:
Gemeinsam für Güls

Güls putzt sich wieder heraus: Am Samstag, den 14. März 2026, heißt es erneut „Anpacken für ein sauberes Dorf“. Die Heimatfreunde Güls und die Freiwillige Feuerwehr Güls laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, freiwillig mitzumachen und gemeinsam Dorf und Gemarkung von wilden Müllablagerungen zu befreien. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Eicherhalle (Gulisastraße, neben der Kita Rappelkiste). Abfallsäcke und Handschuhe werden vom Kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz bereitgestellt, sodass alle Helfer bestens ausgestattet starten können. „Jeder Beitrag zählt! Ob groß oder klein – zusammen können wir Güls sauber halten und ein schönes Umfeld für alle schaffen“, so die Organisatoren. Zum Abschluss laden die Heimatfreunde Güls gemeinsam mit Rewe Olaku zu Getränken und einem kleinen Imbiss ein – eine verdiente Stärkung nach getaner Arbeit.

Restaurant

Turnerheim Güls

seit 1890

Neue Öffnungszeiten!

Liebe Gäste und Freunde,
ab März haben wir Mittwoch bis
Sonntag ab 17 Uhr geöffnet.
Anni, Timea & Team

Eisheiligenstraße 2 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 – 97 32 33 35

BSC-Förderkreis
Fußball-Stammtisch

Ab sofort lädt der BSC-Förderkreis jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus „Zum Rebstock“ ein. Jeder BSC Güls-Fan, aber auch alle am Fußball interessierte Damen und Herren, sind herzlich willkommen. Der erste Stammtisch findet am Donnerstag, 26. Februar statt. Die Teilnahme ist beitragsfrei. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der BSC-Förderkreis rund um Hermann Schäfer freut sich auf rege Beteiligung und unterhaltsame Stunden in entspannter Runde bei einem guten Tropfen Wein oder einem erfrischenden Bier.

Freundeskreis Koblenz
für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eisheiligenstraße 14

Gruppentreffen

jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Kita könnte 2031 in Betrieb gehen

Von Zauneidechsen, Nilgänsen und kleinen Drogen-Fischen



Ulrike Mohrs (CDU), die im Herbst aus dem Amt der Ersten Beigeordneten der Stadt Koblenz ausscheidet, zeigte bei einer Bürgerversammlung des CDU-Ortsverbandes Güls im Weinhaus Grebel, dass sie bis zum Schluss aktiv bleiben will. CDU-Ortschef August Hollmann begrüßte rund 50 Gäste, darunter Elternvertreter und Mitarbeiterinnen der katholischen Kita „St. Servatius“. Zentrales Thema war der geplante Neubau der maroden Kita an einem neuen Standort nahe der Schulturnhalle an der Karl-Möhlig-Straße. Die Planungen laufen weiter, das Genehmigungsverfahren gestaltet sich jedoch schwierig. Grund ist unter anderem eine Zauneidechse, die auf dem Gelände lebt und nur zu Jahresbeginn umgesiedelt werden darf – frühestens im Frühjahr 2027, da Planänderungen noch ausstehen. Weitere Verzögerungen ergeben sich durch Überlegungen, die Turnhalle und einen Jugendtreff in das Projekt zu integrieren. Der Neubau könnte nach aktueller Einschätzung 2031 in Betrieb gehen. Eltern und Erzieherinnen reagierten angesichts des schlechten Zustands der bestehenden Kita zunehmend ernüchtert. Defekte Rollläden, eine mangelhafte Heizung und extreme Hitze im Sommer wurden bemängelt. Die Stadt verwies darauf, dass die Kita noch in kirchlicher Trägerschaft sei und der Träger bis zum Neubau für den Erhalt verantwortlich bleibe. Offen sprach Mohrs auch über Bevölkerungsschutz in Krisen- oder Kriegzeiten. Bunkerplätze seien weitgehend abgebaut, neue nicht geplant. Stattdessen werde Bürgern geraten, in Kellerräumen vorzusorgen und Lebensmittel sowie Wasser einzulagern. Insgesamt appellierte Mohrs mehrfach an mehr Eigenverantwortung – etwa beim Winterdienst, der Sauberkeit im öffentlichen Raum oder dem Umgang mit Müll an Sammelstellen und Veranstaltungsorten. Weitere Sorgen der Bürger betrafen offenen Drogenhandel durch junge Händler auf E-Scootern sowie die zunehmende Population von Nilgänsen entlang des Moselufers. Mohrs sagte zu, Hinweise an Polizei und Umweltamt weiterzugeben, betonte jedoch auch hier die Verantwortung der Bürger, insbesondere das Fütterungsverbot für Wasservögel. Zum Abschluss dankte August Hollmann der Bürgermeisterin und den anwesenden Vertretern der Stadtverwaltung für ihr Engagement und hob das gute Miteinander zwischen Bürgerschaft und Verwaltung hervor.

Humorvolle Premiere im Bühnenhaus

MUH-Theater sorgte für beste Unterhaltung

Mit viel Engagement seitens der beteiligten Akteure ist im neu renovierten Gülser Bühnenhaus ein besonderer kultureller Moment gelungen: Erstmals wurde dort ein Theaterstück aufgeführt und das gleich mit durchschlagendem Erfolg. Am Freitag, 16. Januar 2026, feierte das preisgekrönte Miniaturtheater „MUH“ von Angelika Dormeyer und Arwed Werner eine voll besetzte Premiere vor begeistertem Publikum. Auch die zweite Aufführung am Sonntag war ein großer Erfolg und fand vor einem erneut voll besetzten Haus statt. Bereits im Vorfeld war spürbar, mit wie viel Liebe zum Detail die Künstler ihr Projekt vorbereitet hatten. In enger Abstimmung mit der Projektleiterin des Ortsrings, Doreen Werth, entwickelten sie ihr ganz eigenes Raum- und Bühnenkonzept für das Gülser Bühnenhaus. Am Aufführungstag selbst herrschte rund um das Bühnenhaus reges Leben: Parallel fand an diesem Tag auf dem Festplatz der Gülser Wochenmarkt statt, was dem Abend eine besondere Lebendigkeit verlieh. Mit Unterstützung der Gülser Schützen wurde eine Bühne aufgebaut, die sich harmonisch in das von den Künstlern gestaltete Bühnenbild einfügte. Bilder von Angelika Dormeyer schmückten den Raum, das gesamte Bühnenbild war liebevoll arrangiert und schuf eine warme, einladende Atmosphäre. Das zweistündige Theaterstück, eine Hommage an den großen Komiker Karl Valentin, entpuppte sich als Theaterunterhaltung pur. Mit Wortwitz, feiner Ironie und großer schauspielerischer Präsenz gelang es den beiden Darstellern, das Publikum von den ersten bis zur letzten Minute zu fesseln. An ausgewählten Stellen wurden die Zuschauer gezielt in das Geschehen eingebunden, was dem Abend eine besondere Nähe verlieh. Nach etwa einer Stunde wurde eine Pause eingelegt, in der Mitglieder des Ortsvereins SPD Güls für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Ein Punkt, der dem Ortsring besonders wichtig ist: Die künstlerische Verantwortung, vom Stück selbst über das Bühnenbild bis hin zur Werbung und Organisation der Aufführungen, lag vollständig bei dem Künstlerpaar Angelika Dormeyer und Arwed Werner. Der Ortsring Güls stellte für diese erste Theaterreihe das Bühnenhaus sowie die Bühne der Gülser Schützen kostenfrei zur Verfügung. Der Eintritt kam vollständig den Künstlern zugute. Diese Unterstützung entspricht dem Selbstverständnis des Ortsrings, kulturelle Projekte im Stadtteil zu fördern und geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

Unter der Fürstenwiese 4 a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon: 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

Für Güls und Bisholder aus der Stadtpolitik

Christopher Bündgen

Vorsitzender Grüne Koblenz

Der Gülser Wochenmarkt ist längst zu einer festen Größe im Gülser Dorfleben geworden. Was vor einigen Jahren als Idee der frisch gegründeten Grünen Ortsgruppe begann, hat sich als überparteiliche Institution etabliert. Jeden Freitag treffen sich hier Menschen aus Güls, Bisholder und sogar den umliegenden Stadtteilen – nicht nur, um frische Produkte zu kaufen, sondern um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. Der Wochenmarkt ist heute ein wichtiger sozialer Treffpunkt, ein Stück gelebte Nachbarschaft mitten in Güls. Er ist ein Raum der Begegnung geworden. Es wird gemeinsam ein Kaffee oder ein Glas Wein getrunken, Kinder laufen zwischen den Ständen umher, ältere Menschen finden Gesellschaft. Gerade in einer Zeit, in der soziale Bindungen vielerorts schwächer werden, hat dieser Ort eine besondere Bedeutung gewonnen. Das alles ist maßgeblich dem unermüdeten Einsatz vom Wochenmarktteam unter der Leitung von Hans Ternes zu verdanken. Woche für Woche sorgen sie mit großem persönlichem Engagement dafür, dass der Markt zuverlässig stattfindet. Aufbau, Standverteilung, Abstimmung mit den Beschickerinnen und Beschickern, Ansprechpartner für Fragen und schließlich auch der Abbau – all das läuft seit Jahren mit beeindruckender Verlässlichkeit. Dieses ehrenamtliche Engagement geschieht oft im Hintergrund, ist aber das Fundament dafür, dass der Wochenmarkt heute so selbstverständlich zum Dorfleben gehört. Umso mehr freue ich mich, dass das Auswahlgremium der Stadt entschieden hat, Hans Ternes für sein Engagement auszuzeichnen und ihm die Sozialehrennadel der Stadt Koblenz zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Hans und dem ganzen Wochenmarktteam, für welches du stellvertretend die Ehrung entgegennimmst!

Diese Entscheidung würdigt nicht nur die organisatorische Leistung, sondern vor allem den sozialen Wert seiner Arbeit. Denn ohne seinen Einsatz wäre der Markt schlicht nicht denkbar – und ohne den Markt würde Güls ein wichtiger Treffpunkt fehlen. Die Verleihung der Auszeichnung wird im Juni stattfinden. Sie ist ein starkes Signal dafür, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Stadtteile ist. Hans Ternes und sein Team haben mit dem Wochenmarkt nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit geschaffen, sondern einen Ort, an dem Gemeinschaft entsteht, gepflegt und weitergetragen wird. Güls und Bisholder profitieren davon Woche für Woche – und das verdient und bekommt nun Anerkennung. Mit dieser tollen Nachricht starten wir in dieses Jahr und ich wünsche allen eine ebenso tolle Karnevalszeit.

Euer Christopher

Heringessen mit Landtagskandidat

CDU Güls/Bisholder lädt ins Weingut Lunnebach ein

Am 22. März wählt Rheinland-Pfalz einen neuen Landtag. Der Direktkandidat für unseren Wahlkreis, Philip Rünz (CDU), steht in lockerer Runde beim Heringessen Rede und Antwort. Sein Ziel ist es, bei der kommenden Landtagswahl das Direktmandat für unseren Wahlkreis zurückzugewinnen damit er unsere schöne Stadt in Mainz vertreten kann. Philip Rünz ist Mitglied im Koblenzer Stadtrat und sicherheitspolitischer Referent in Berlin für unseren Bundestagsabgeordneten Josef Oster. Er studierte bei der Bundeswehr Ingenieurwissenschaften in allgemeiner Mechatronik und absolvierte anschließend sein Masterstudium in praktischer Informatik mit dem Schwerpunkt Sicherheit. Als Vorsitzender der Jungen Union hat er viele Projekte angestoßen und umgesetzt. Das Heringessen findet am 25. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Weingut Lunnebach statt. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Güls, Bisholder und Umgebung. Anmeldung bitte bei August Hollmann: Telefon 0171 612 1029 oder per Mail an: august.hollmann@web.de Die CDU Güls/Bisholder freut sich auf ihren Besuch im Weingut Lunnebach.

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION

MIB

Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller

Steuerberater

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0
info@steuerberater-guels.de

Andrea Buch

Steuerberaterin

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein

Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867

56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 27. Februar, 12 Uhr. Erscheinungsdatum: 10. März 2026

Ihren redaktionellen Beitrag senden Sie bitte an: goelser-blaettche@gmx.de, Telefon: 0261 - 805 88 97

3

Gölser Wochenmarktteam besuchte Heimatmuseum

„Es ist unglaublich wie viel man bei einem Besuch des Gölser Heimatmuseums über unseren Ort noch lernen kann!“ Das sagten übereinstimmend die Mitglieder des Wochenmarktteams nach einem Besuch mit exklusiver Führung, charmant und kenntnisreich geführt durch Conny Gottschalk und Jens Kowalke.

Diese Führung entlang des Zeitfadens von der Frühgeschichte über Kelten und Römer bis hin zum Datum des 8.05.2020, dem Gründungsdatum des Gölser Wochenmarktes, enthielt so viel Interessantes und Wissenswertes,



dass fast zwei Stunden wie im Flug vergingen. Stauend stand man vor den Originalfunden aus einem Frankengrab, die in einem Garten in der Planstraße



gefunden worden waren, ließ sich belehren über die Figur des hl. Servatius, bewunderte den „Dorfplantteppich“, auf dem man die heutige Straßenführung wiederzufinden versuchte, erfuhr eine Menge über die Bedeutung der Mühlen für Göl und die Begegnung des Dorfpfarrers Kesten mit einem Herrn namens Napoleon, der Weinbau und die Kirschen-Hochzeit wurden erwähnt, erschüttert

stand man vor den Bildern der Flutkatastrophe von 1932 und ebenso erschüttert und kopfschüttelnd stand man auch in dem Raum, der an die Nazi-Zeit in Göl erinnert. Nicht zu vergessen sind Dokumente des Vereinslebens, der Schulen in Göl, die Zeit des Touristikbooms in Trennheuser und Mosel-Tanz-Palast und die gesamte Nachkriegszeit sowie die beeindruckenden Zeugnisse der Gölser Ortschaft in Malerei und Literatur.

Dass es neben all dem auch noch eine freundliche Bewirtung mit Gölser Weinen gab, rundete den Besuch in gelungener Weise ab. Das Wochenmarktteam war tief beeindruckt und hofft mit dem bisherigen Leitungsteam des Heimatmuseum, dass sich genügend Leute finden, die ab März die Nachfolge des zurückgetretenen Vorstands übernehmen, denn dieses Heimatmuseum ist baulich und inhaltlich ein echtes Kleinod!

Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt ...

Am 01.03.2026 ab 15.00 Uhr findet im Gerlinde-Bündgen-Haus, AWO Vereinsheim, Eisehligenstr. 14, die diesjährige Jahreshauptversammlung der AWO Göl mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

... und der Gölser-Mosel-Skater

Die Gölser-Mosel-Skater e.V. veranstalten ihre ordentliche JHV am Samstag, dem 28.02.2026 um 18:00 Uhr im Hotel Weinhaus Grebel, Planstr. 7-9 in 56072 Koblenz-Göl.

Heute schon für morgen vorsorgen

Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine sichere und selbstbestimmte Zukunft. Dazu gehört auch eine finanzielle Basis, auf die sie sich später verlassen können. Mit der geplanten Frühstart-Rente will die Bundesregierung ab 2026 die Weichen für eine stabile Altersvorsorge stellen. Ziel ist es, Kinder frühzeitig an den Kapitalmarkt heranzuführen und langfristig Vermögen aufzubauen.

Die Sparkasse Koblenz unterstützt Familien dabei mit einem besonderen Vorteil und greift den Plänen der Bundesregierung zur Frühstart-Rente vorweg: Für jedes Kind im Alter von sechs bis 17 Jahren, das in Deutschland eine Bildungseinrichtung besucht, zahlen wir einen monatlichen Zuschuss von 10 Euro. Bedingung für den Zuschuss ist, dass die Eltern bei der Sparkasse Koblenz ein Aktien-Depot mit einer monatlichen Sparrate von mindestens 25 Euro eröffnen. Die Förderung läuft so lange, bis die staatliche Frühstart-Rente verfügbar ist – maximal bis zum 31. Dezember 2026 und solange ein Sparplan besteht.

Warum lohnt es sich, schon früh zu starten?

Der große Vorteil eines Aktien-Sparplans liegt im Zeitfaktor: Je früher mit dem Sparen begonnen wird, desto länger kann das Geld am Kapitalmarkt arbeiten. Gewinne werden automatisch wieder angelegt, und durch den Zinseszinsseffekt entsteht über die Jahre ein beachtliches Vermögen. Für Ihr Kind bedeutet das: ein solides finanzielles Fundament für die Rente – aufgebaut von Anfang an.

Ein starkes Plus: unser Zuschuss

Mit unserem monatlichen Bonus von 10 Euro möchten wir Eltern motivieren, diese Chance zu nutzen und frühzeitig vorzusorgen. Zusammen mit Ihren eigenen Einzahlungen und den langfristigen Ertragschancen des Aktienmarktes kann so über Jahrzehnte ein Altersvorsorgevermögen entstehen, das deutlich über der reinen Sparleistung liegt. Wer sich den Zuschuss zur Frühstart-Rente sichern möchte, kann sich in der Internet-Filiale der Sparkasse Koblenz über das kostenfreie* Rhein-Mosel-Depot Flat Young informieren und einen Termin bei seiner Beraterin oder seinem Berater in einer Geschäftsstelle vereinbaren.



S-Com/getty

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sparkasse-koblenz.de/fruehstartrente

*bis 28 Jahre und einem Depotvolumen von 49.999 Euro

Frühstart-Rente

Jetzt 10 € pro Monat geschenkt!

Rentenlücke schließen? Machen wir!

Heute schon an morgen denken: mit der Frühstart-Rente und dem kostenfreien Rhein-Mosel-Depot Flat Young.

Jetzt eröffnen und monatlich 10 Euro für Ihre Kinder sichern.

Angebot und Depot unterliegen Bedingungen, die Sie unter sparkasse-koblenz.de/fruehstartrente einsehen oder in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle erfragen können.

sparkasse-koblenz.de/fruehstartrente



**Sparkasse
Koblenz**

Finalspiele auf dem Hübel

Der BSC Güls ist Austragungsort der Finalspiele des Bitburger-Kreispokals der Senioren 2026. Erstmals hatte sich der Verein mit seiner Sportanlage „Hübel“ beim Fußballverband Rheinland beworben – mit Erfolg. Im Bewerbungsverfahren setzten sich die Gülser gegen die Mitbewerber aus Weißenthurm, Horchheim und Spay durch. Weißenthurm ist als Ersatzaustragungsort vorgesehen.

Die Finalspiele finden am 31. Mai 2026 statt. Den Auftakt macht um 13 Uhr das Endspiel des Bitburger-Kreispokals der Kreisligen C. Um 17 Uhr folgt das Finale der B- und A-Ligisten um den begehrten Pokal.

Für den BSC Güls ist die Ausrichtung des Finaltages ein besonderes Highlight. Die Hoffnung auf eine eigene Finalteilnahme lebt ebenfalls weiter: Am 8. April 2026 empfängt der BSC Güls im Pokalviertelfinale den FC Rot-Weiß Koblenz II. In den vergangenen Jahren verfolgten bis zu 1.000 Zuschauer die Endspiele – eine große organisatorische Aufgabe, auf die sich der Verein mit Vorfreude vorbereitet.

Sternsinger segnen Wochenmarkt



Ganz gerührt waren die Wochenmarktanbieterinnen und -anbieter, als im Januar die Sternsinger über den Wochenmarkt gingen und auch vor den einzelnen Ständen ihr Lied erklingen ließen – und das nicht nur einmal für alle, wie man hätte denken können, sondern sie sprachen ihren Segenspruch über alle Wagen, deren Besitzer dies wünschten. Da kann ja eigentlich nichts mehr schiefgehen für die Händlerinnen und Händler, die sich mehrfach dahingehend äußerten, dass diese Geste der kleinen drei Könige und der Sängergruppe ihnen das Gefühl gegeben habe, hier in Güls schon ein bisschen dazugehören zur großen Dorfgemeinschaft. Dass ihnen diese Sache ernst war, kann man daran erkennen, dass viele den Aufkleber mit der Aufschrift 20 C+M+B 26 auf ihre Wagen geklebt haben. Das Gülser Wochenmarktteam dankt den Kindern und Jugendlichen für ihren Besuch und dafür, dass sie auch an den Wochenmarkt gedacht haben.

Nachfolge im Museum gesucht

Das Gülser Heimatmuseum sucht weiterhin Interessierte an der Museumsarbeit. Der jetzige ehrenamtlich tätige Vorstand beendet seine Arbeit im März 2026. Haben Sie Lust mitzuwirken? Sind Sie daran interessiert, dass das „Gedächtnis des Ortes“ weiterhin ein kultureller und lebendiger Mittelpunkt unseres Stadtdorfes bleibt? Dann kommen Sie einen Tag vor Schließung der Sonderausstellung „Zeitfaden · Güls · 1250“ am Samstag, dem 21. Februar 2026 um 15 Uhr ins Heimatmuseum zu einer informativen Veranstaltung. Der jetzige Vorstand freut sich auf Sie. Für Rückfragen melden Sie sich gerne unter info@heimatmuseum-guels.de oder telefonisch unter 0174/7917829.

Prekäre Lage rund um Baustelle SPD Güls erkundigt sich zur Verkehrssituation am „Stichelchen“

Nach wiederholten Beschwerden aus der Bevölkerung hat sich die SPD Güls zur Verkehrssituation am Verbindungsweg „Stichelchen“ zwischen „Am Mühlbach“ und der „Wolfskaulstraße“ an die Stadtverwaltung Koblenz gewandt. SPD-Vorsitzender und Ratsmitglied Toni Bündgen fragte beim kommunalen Servicebetrieb nach der Straßenbeleuchtung. Ihm wurde mitgeteilt, dass zwei Laternenvorrichtungen bereits montiert seien und die Beleuchtung nach Abbau des Baurüsts innerhalb der nächsten zwei bis drei Monate in Betrieb gehe. Bei der Straßenverkehrsbehörde erkundigte sich die SPD zudem nach der Wiederfreigabe des derzeit gesperrten Parkplatzes „Am Mühlbach“. Laut Behördenleiter Stefan Mannheim ist die Sondernutzungserlaubnis bis zum 30. Juni



kehrsspiegel bereits ausgetauscht und neu ausgerichtet. Die SPD Güls dankt der Verwaltung für die Stellungnahmen und kündigt an, weitere Anliegen der Bürger weiterhin im Austausch mit der Stadt klären zu wollen. Auf dem Bild am „Stichelchen“ sind neben Doreen Werth und Toni Bündgen (2. bzw. 3. von links) noch Alfred Weber (links) sowie Heike Weber und Claudia Schmitt (rechts) zu sehen.

Cage-Soccer-Platz bleibt vorerst gesperrt

Der Cage-Soccer-Platz auf dem Vereinsgelände des BSC Güls bleibt weiterhin für die Öffentlichkeit gesperrt. In dieser Woche hat das Zentrale Gebäudemanagement der Stadt Koblenz zwar einen neuen, größeren Strahler installieren lassen, sodass nun wieder alle Flutlichter voll funktionsfähig sind. Dafür bedankt sich der Verein ausdrücklich. Gleichzeitig verzögern sich jedoch die weiteren Baumaßnahmen. Der dringend notwendige Austausch des Kunstrasenbelags wird sich bis ins Frühjahr hinziehen. Aufgrund der zunehmenden Schäden am Belag ist eine Öffnung des Platzes derzeit nicht möglich. Aktuell kann lediglich ein eingeschränkter Trainingsbetrieb für die Vereinsmannschaften aufrechterhalten werden.

Der Verein bittet daher eindringlich darum, den Zaun nicht zu übersteigen oder sich anderweitig unbefugt Zutritt zum Platz zu verschaffen – auch aus versicherungstechnischen Gründen. Das Verständnis, die Geduld und die Unterstützung der Öffentlichkeit werden ausdrücklich geschätzt. Der Verein arbeitet weiterhin daran, den Cage-Soccer-Platz so bald wie möglich wieder nutzbar zu machen.

Fackelwanderung der Mosel-Skater

Die Gülser-Mosel-Skater e.V. unternahmen ihre traditionelle Fackelwanderung. Rund 30 Personen, darunter zahlreiche Kinder, machten sich vom Moselufer in Koblenz-Gondorf aus auf den Weg zur Matthiaskapelle. Die Route führte über historische Pfade mit eindrucksvollen Ausblicken auf Nieder- und Oberburg. An der Niederburg legte die Gruppe eine Pause ein und die Organisatoren sorgten mit altersgerechten Geschicklichkeitsspielen für Begeisterung bei den teilnehmenden Kindern.



Mit Einbruch der Dämmerung wurden auf dem Kreuzweg die Fackeln entzündet und tauchten die winterliche Landschaft in stimmungsvolles Licht. Unterwegs erwartete die Gruppe ein wärmendes Lagerfeuer sowie Martinsbrezeln, Glühwein und Kinderpunsch. Nach dem Abstieg fand der Abend bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant einen geselligen Abschluss.

Alte Herren beim Sesterhenn-Cup 2026

Beim Alt-Herren-Turnier des Sesterhenn-Cups 2026 überzeugte das Team vor allem mit Einsatz, Routine und großem Teamgeist. Sportlich reichte es diesmal nur zu einem Sieg – zu wenig, um vorne mitzuspielen. Während der Kopf wollte, hatte der Körper gelegentlich andere Pläne. Für echte Heimspielatmosphäre sorgten rund 50 lautstarke Unterstützer aus Güls. In Sachen Stimmung wäre das Team klar finalreif gewesen. Abseits des Feldes glänzte zudem der Zapfhahn im Dauereinsatz. Fazit: Sportlich mit Luft nach oben, kameradschaftlich absolute Spitzenklasse – und genau deshalb ist eine Rückkehr im nächsten Jahr fest eingeplant.

IHR LANDTAGSKANDIDAT

AUS GÜLS

HUBERTUS

HACKE-DIETZE

FDP

Aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Güls und Bisholder, wir befinden uns mitten in der fünften Jahreszeit und auch in Güls ist die große gemischte Prunksitzung unserer Gülser Seemöwen bereits spektakulär über die Bühne gegangen. Ich muss an dieser Stelle noch mal betonen, wie wunderbar und unterhaltsam ich diese Veranstaltung fand. Auch, dass hier nicht nur die Karnevalisten am Werk waren, sondern auch andere Gülser Vereine mit angepackt haben, freut mich sehr. So geht Gemeinschaft in Güls und Bisholder! Neben Konfetti und Radau werden dieser Tage aber auch wichtige Entscheidungen für unsere Stadt getroffen: Unsere hochgeschätzte Bürgermeisterin Ulrike Mohrs wird leider nicht mehr für die nächste Wahlperiode zur Verfügung stehen. Bei unserem Kreisparteitag am 24. Januar haben die Mitglieder der CDU Koblenz unter drei kompetenten, sehr geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern die Juristin Dr. Dagmar Kranz als Kandidatin gewählt. Ich bin mir sicher, dass Dagmar Kranz eine würdige Nachfolgekandidatin für Ulrike Mohrs ist und sich mit Herz, Verstand und offenem Ohr all ihren Aufgaben für Koblenz widmen wird. Das letzte Wort hat nun der Stadtrat. SPD und Grüne haben ihre Unterstützung für die CDU-Kandidatin signalisiert – so wie die CDU jeweils die Bewerber von SPD und GRÜNE für die Posten des Kultur- bzw. Baudezer-

nenten unterstützt hatte. So stellen die großen demokratischen Parteien der Mitte im Stadtrat sicher, dass zentrale und sensible Positionen in Koblenz mit verlässlichen, demokratisch fest verankerten Persönlichkeiten besetzt werden, um extremen politischen Rändern keinen Einfluss auf wichtige Entscheidungsstellen zu ermöglichen. Ich halte das für essenziell für das Wohl unserer Stadt. Essenziell ist ein weiteres Thema, das unser ganzes Land, unsere Stadt, unseren Ortsteil und jeden einzelnen von uns betrifft: Sicherheit und Verteidigung. Wir müssen uns alle darüber bewusst sein, dass sich die Sicherheitslage in Deutschland gravierend verändert hat. Drohnenflüge, Anschläge auf kritische Infrastruktur wie jüngst in Berlin oder Naturkatastrophen sind große Herausforderungen. Es gibt Handlungsbedarf auf vielen Ebenen, und darüber müssen wir reden, damit die Bevölkerung, damit wir alle gewappnet sind für die Krisen, die kommen werden. Ich bin sicher, dass das auch dies gemeinschaftlich gelingt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Josef Oster

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

CAFÉ HAHN

20.02.

SIMPLY TINA

21.02.

FORGOTTEN SONS

23.02.

HELGE LIEN TRIO
FEAT. TORE BRUNBORG

26.02.

QUADRO NUEVO
MEETS MARION
& SOBO

28.02.

SUPERSCAM

01.03.

DON CLARKE

02.03.

IRISH SPRING

05.03.

THE LORDS

06.03.

DENNIS KESSLER
& BAND

07.03.

SIMON & GARFUNKEL
REVIVAL BAND

12.03.

TOBII LIVE

13.-14.03.

4 SWEDES

16.03.

INGO APPELT

18.03.

VINCENT PEIRANI
& ÉMILE PARISIEN

19.03.

MYTALLICA

20.03.

ELTON & THE JOELS

21.03.

MAM

22.03.

MAX GOLDT

08.04.

MARIA CLARA
GROPPNER

10.04.

PURPLE RISING &
& MAD ZEPPELIN

11.04.

MARIUZZ

12.04.

COMEDY CLUB

14.04.

WILLY ASTOR

15.04.

WILLY ASTOR

OSTERVARIETÉ

MOULIN ROUGE VON GÜLS

25.03. - 06.04.2026

FESTUNG EHRENBREITSTEIN

PIPPO POLLINA &
QUARTETTO ACUSTICO

08.03.2026

SPERLING

14.03.2026

MICHAEL SCHULTE

26.04.2026

Facebook und Instagram
[@cafehahn](https://facebook.com/cafehahn)
[@cafehahn_koblenz](https://instagram.com/cafehahn_koblenz)



TERMINE

06.02. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
07.02. Samstag	
19.00 Uhr	2. Husarensitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
08.02. Sonntag	
14-17 Uhr	Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatismuseum Güls
09.02. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
11.02. Mittwoch	
14.30 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrbegegnungsstätte
12.02. (Schwer-)Donnerstag	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
15.11 Uhr	Damen-Prunksitzung Gölser Seemöwen Rhein-Mosel-Halle
13.02. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter Gerlinde-Bündgen-Haus
14.02. Samstag	
19.00 Uhr	Kölsche Party Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
15.02. Sonntag	
11.00 Uhr	Karnevalsgottesdienst KijüFa Pfarrkirche St. Servatius
14-17 Uhr	Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatismuseum Güls
18.02. Mittwoch	
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
19.02. Donnerstag	
14-14 ⁴⁵ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Busparkplatz/Am Turnerheim
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
15-15. ³⁰ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Buswendeplatz Bisholder
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
20.02. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
22.02. Sonntag	
11-17 Uhr	Zum letzten Mal: Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatismuseum Güls
23.02. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
25.02. Mittwoch	
14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Sitztanztanz mit Annette Frick Pfarrbegegnungsstätte
19.00 Uhr	Mittwochsimpuls Alte Kirche
19.00 Uhr	Heringsessen CDU Güls Weingut Lunnebach
26.02. Donnerstag	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
27.02. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter Gerlinde-Bündgen-Haus
28.02. Samstag	
11.00 Uhr	Grüner (Müll-)Spaziergang Treffpunkt Feuerwehrhaus
14-16 Uhr	Spielenachmittag KijüFa Pfarrbegegnungsstätte
01.03. Sonntag	
10.00 Uhr	Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius
02.03. Montag	
09.00 Uhr	Tischlein deck dich, Frühstück für alle Pfarrbegegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
04.03. Mittwoch	
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
05.03. Donnerstag	
14-14 ⁴⁵ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Busparkplatz/Am Turnerheim
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
15-15. ³⁰ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Buswendeplatz Bisholder
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
j.kreuser-ko@t-online.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP:Daffertshofer
ElectronicPartner
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HiFi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE



06.03. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
07.03. Samstag	
10-12 Uhr	Infostand der CDU Güls/Bisholder Gulisastraße vor Gulisa Optik
09.03. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
11.03. Mittwoch	
14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Sitztanztanz und Heringsessen Pfarrbegegnungsstätte
12.03. Donnerstag	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16.00 Uhr	Treffen der Seniorenunion mit „Johann der Weichensteller“ Restaurant Turnerheim
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
13.03. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter Gerlinde-Bündgen-Haus
14.03. Samstag	
9.00 Uhr	Dreck-weg-Tag Güls Treffpunkt: Eicherhalle
19.30 Uhr	Fußball: Kreisliga A BSC Güls – FC Metternich II
15.03. Sonntag	
11.30 Uhr	Fußball: Kreisliga C BSC Güls II – SG Uhlen Winn-/Kob.-G. II
16.03. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
18.03. Mittwoch	
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
19.03. Donnerstag	
14-14 ⁴⁵ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Busparkplatz/Am Turnerheim
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
15-15. ³⁰ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Buswendeplatz Bisholder
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
20.03. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
23.03. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
25.03. Mittwoch	
14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Hl. Messe Pfarrbegegnungsstätte

Sonderöffnungszeiten im Heimatmuseum

An allen Februarsonntagen kann die Jubiläumsausstellung „Zeitfaden · Güls · 1250“ nochmals, letztmals oder erstmals besichtigt werden.

Am letzten Ausstellungstag, dem 22. Februar, ist das Museum sogar von 11-17 Uhr geöffnet. Es freut sich auf Ihren und Euren interessierten Besuch das Museumsteam.

Es wäre jetzt auch die letzte Chance eine Führung für Gruppen (ab 4 Personen) durch die Ausstellung zu verabreden, und zwar per E-Mail an info@heimatmuseum-guels.de oder telefonisch unter 0174/7917829.

WEIL'S
JETZT
GILT





Philip Rünz
Neue Generation. Neue Politik.

ABFALL IN GÜLS	
Altpapier	26.02. / 19.03.
Gelber Sack	19.02. / 10.03.
Grünschnitt	
Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)	13.03. / 17.04.
Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)	12.03. / 16.04.

Neues vom Gölser Wochenmarkt im Februar

So langsam kommen unsere Marktanbieter alle wieder aus ihrem „Winterschlaf“ zurück. Nein, natürlich gab es bei allen wichtige Gründe, warum sie pausiert haben: Unser Bio-Ölmüller Achim Bertgen ist ein großer Karnevalist, steigt selbst als Eminenz in die Bütt und war in diesem Jahr sogar im Prinzengefolge unterwegs. Stephanie Kreuters Aktivitäten als Protokollerin bei den Möhnensitzungen und als spritzige Tänzerin müssten eigentlich alle Gölserinnen und Gölser kennen. Da gilt also der Karneval als von der Marktleitung akzeptierter Entschuldigungsgrund für das Fehlen.

- Kreuters brauchen dann nach Karneval auch noch ein bisschen Urlaub und werden erst am 6. März wieder aufschlagen!
- Dass unser Gärtner Wilbert im Januar bei den Temperaturen noch fehlte, ist seinen empfindsamen Pflänzchen geschuldet, für die er ja schließlich auch Verantwortung trägt. Er wird auf jeden Fall pünktlich am 13.02. vor dem Valentinstag wieder an seiner angestammten Stelle stehen und
- Achim Bertgen hat sein Erscheinen ebenfalls für die zweite Februarhälfte angekündigt.
- Auch der Fischmann Christoph Zimprich hat wieder frischen Fisch und ist im Februar regelmäßig dabei!
- Der Hunsrücker Gewürzexperte kommt ja schon am 6.02., dann aber erst wieder am 20.03!

- Wie schon im letzten Blättchen angekündigt, wird der „Holzkopp“ ab Ende Februar das Team der Marktanbieter/-innen verstärken. Er bietet immer verschiedene leckere Produkte an, z.B. als Highlight vom Neuwieder Currywurstfestival panierte Currywurststücke am Spieß mit verschiedenen Soßen, „Knusperwurst“ genannt, oder auch unterschiedliche Burger mit Nachos. Hört sich gut an, finden wir, und werden ab dem 27.02. testen, ob alles auch gut schmeckt...
- Die fleißigen Mitarbeiter/-innen der Metzgerei Zinnecker und Schmidt haben sich einen zweiwöchigen Urlaub im Februar wirklich redlich verdient und werden am 13. und 20.02. nicht vor Ort sein. Das Marktteam gönnt ihnen die Urlaubszeit von Herzen und freut sich, dass wir Gott sei Dank mit dem Geflügelstand von Florian Klein eine Alternative auf dem Platz haben, die bei hervorragender Qualität und einem immer größer werdenden Angebot mittlerweile viele treue Kundinnen und Kunden gefunden hat. Da bietet der Urlaub unserer Metzgerei aus dem Hunsrück doch wieder eine gute Gelegenheit, sich von Qualität und Geschmack von Geflügelfleisch, Geflügelwurst und der Feinkostspezialitäten zu überzeugen, die vom hauseigenen Metzger im heimischen Betrieb zubereitet werden. Wir hoffen auf einen schönen frühlinghaften Februar!

Euer Wochenmarktteam



Güls-Chronik

Erhältlich bei:

Blumen Wilbert - Gulisa Optik - Servatius Apotheke - Weingut Spurzem

TV Güls feierte Neujahrsempfang

Ehrung langjähriger Mitglieder



Seinen traditionellen Neujahrsempfang feierte der Turnverein Güls 1890 e. V. in diesem Jahr am 17. Januar in der vereins-eigenen Gaststätte „Turnerheim“ in Güls. In gemütlicher Atmosphäre kamen Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Ehrenmitglieder und zu Ehrende zusammen, um sich auszutauschen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. In seiner Ansprache begrüßte der 1. Vorsitzende des TV Güls, Johannes Ganser, die Gäste und resümierte das sportliche Jahr 2025. „Es ist mir eine große Freude, euch alle heute hier begrüßen zu dürfen. Vielen Dank auch für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement vieler Vereinsmitglieder, ohne das unser Vereinsleben so nicht möglich wäre“, sagte Johannes Ganser in seiner Rede. Auch Handball-Abteilungsleiter Tobias Rouette, maßgeblich mitverantwortlich für das Gedeihen der Spielgemeinschaft „HC Koblenz“ zusammen mit dem TV Mo-

selweiß, berichtete von den sportlichen Erfolgen des vergangenen Jahres. Besonders stolz ist der Verein darauf, dass die B-Jugend bereits in der Bundesliga Handball spielt und die A-Jugend gerade um die Qualifikation dafür kämpft. Einer der wichtigsten Punkte des jährlichen Neujahrsempfangs ist die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder. Mareike Lang, Angelika Rump und Ralf Rump wurden für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Verein ausgezeichnet. Bereits ein halbes Jahrhundert halten dem TV Güls Ralf Heimes und Ursula Rottlieb die Treue. Dafür wurde ihnen vom 1. Vorsitzenden die goldene Ehrenurkunde überreicht.

Im Anschluss an die Ehrung konnten die geladenen Gäste noch einige schöne Stunden im Turnerheim verleben, Geschichten aus vielen Jahren Vereinszugehörigkeit teilen und auf das sportliche Jahr 2026 anstoßen.

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Andrea Mehlbreuer
Montag bis Donnerstag: 12 - 14 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. **Es gilt die Preisliste 2 ab Januar 2026.** Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.